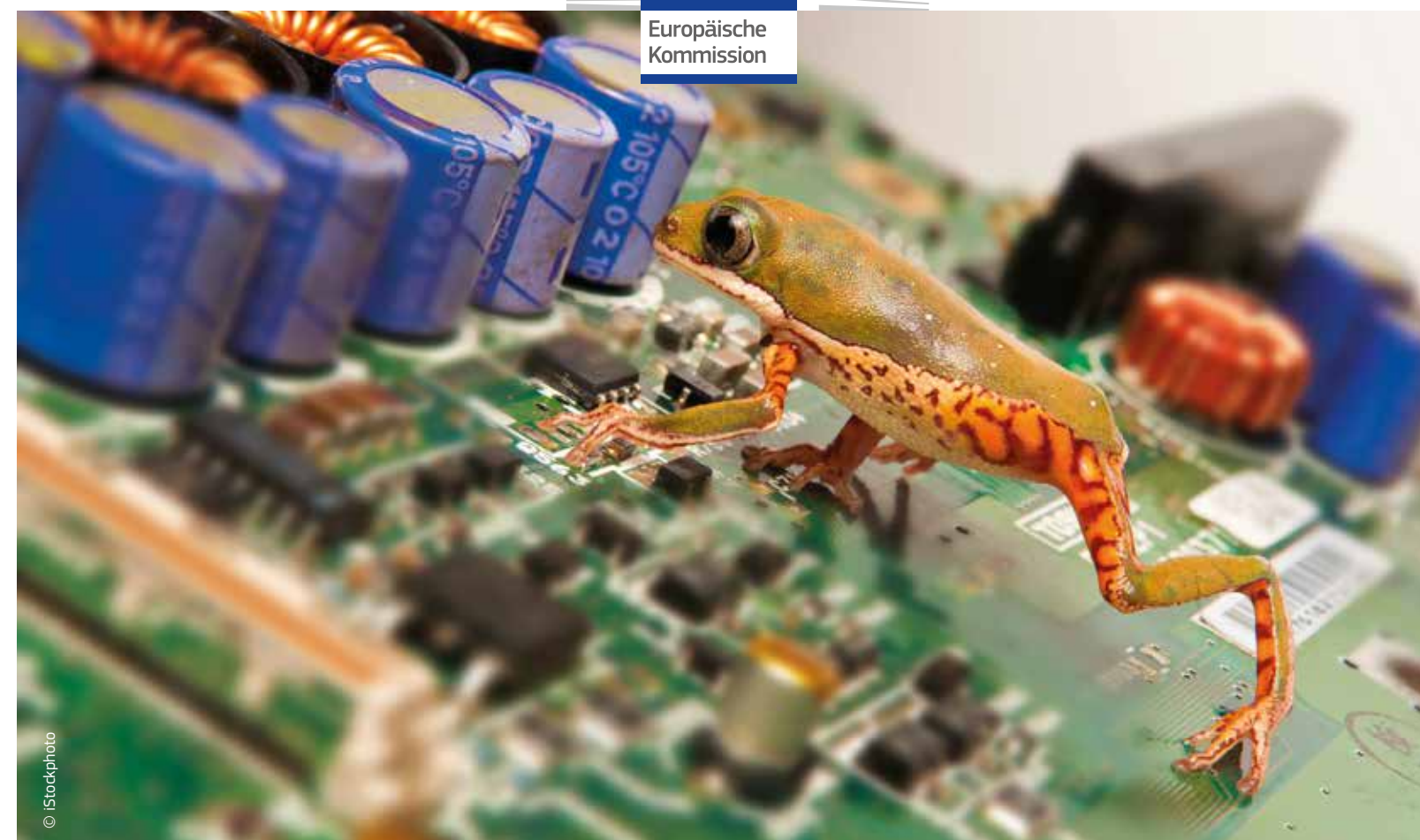


Näheres zum ETV-Pilotprogramm erfahren Sie unter: <http://iet.jrc.ec.europa.eu/etv/> oder schreiben Sie eine E-Mail an: ENV-ETV@ec.europa.eu



© iStockphoto



Vorsprung sichern
durch das EU-
Pilotprogramm zur Überprüfung von
Umwelttechnologien
ETV

NEUE EUROPÄISCHE UMWELTECHNOLOGIEN VORANBRINGEN

Innovation ist der Motor der europäischen Wirtschaft. Neue Umwelttechnologien können einen wichtigen Beitrag zu Ressourcenschonung und Kosteneinsparung leisten. Dennoch kommen sie häufig nicht auf den Markt, weil weder Anwendungserfahrung noch Testergebnisse vorliegen.

Dies soll sich ändern: ETV liefert stichhaltige Beweise, dass innovative Umwelttechnologien glaubwürdig und wissenschaftlich fundiert sind und die angegebenen Leistungen erbringen. Nach Abschluss des Prüfverfahrens dokumentiert die **ETV-Prüfbescheinigung** die Leistungsfähigkeit einer Technologie und ihre Besonderheit gegenüber konkurrierenden Technologien.

EIN WICHTIGES ZEICHEN FÜR EUROPAS INNOVATOREN

Die ETV-Prüfbescheinigung bestätigt die Überprüfung der Leistungsfähigkeit einer neuen Technologie durch unabhängige Dritte. Das bedeutet geringere Risiken für Käufer und Investoren. Anwender können Technologien miteinander vergleichen und diejenigen ermitteln, die ihren Anforderungen entsprechen.

ETV wird häufig mit **Zertifizierung oder Kennzeichnung** verwechselt. Überprüfungen im Rahmen von ETV sind nicht durch vorab definierte technische Spezifikationen oder Normen eingeschränkt. Jede Technologie wird ihren spezifischen Eigenschaften gemäß auf der Grundlage von Leistungsangaben und anhand von für den Einzelfall festgelegten Prüfverfahren bewertet.

ETV wird europäischen Innovatoren einen deutlichen Vorteil verschaffen. Dennoch ist es bei Technologieentwicklern noch weitgehend unbekannt. ETV ist ein nützliches Instrument zur Beurteilung der tatsächlichen Leistungsfähigkeit einer Technologie und ihres Potenzials zur Ressourceneinsparung. ETV kann zudem die technischen Anforderungen gemäß den Leistungsvorgaben des Auftraggebers in das Prüfverfahren einbeziehen, zum Beispiel bei öffentlichen Ausschreibungen. Die Prüfbescheinigung kann als Nachweis bei öffentlichen Auftragsvergabeverfahren anerkannt werden.

BACTERMINATOR® DENTAL VON ADEPT WATER TECHNOLOGIES

BacTerminator® Dental durchläuft derzeit das ETV-Überprüfungsverfahren. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor, aber die Technologie ist auf gutem Wege, die Wasseraufbereitung für die zahnärztliche Versorgung zu revolutionieren.

Durch Elektrolyse und die Umwandlung einiger der natürlich vorhandenen Salze in freies Chlor und hypochlorige Säure desinfiziert BacTerminator® Dental das Wasser, das der Behandlungseinheit zugeführt wird, und verhindert die Bildung von Biofilmen. Hierdurch wird der Infektionsschutz für Patienten und Zahnärzte erhöht.

Die Überprüfung wird in einem gemeinsamen Verfahren der ETV-Programme der EU und Chinas durchgeführt.

Weitere Informationen:

<http://www.adeptwatertech.com/>

Michael Wick, CEO

Büro: +45 8870 8525

Mobiltelefon: +45 5164 3636

E-Mail: mrw@adeptwatertech.com

ETV BIETET ENTWICKLERN EINDEUTIGE VORTEILE. WIE?

- ETV schafft Produkt-Präsenz und -Legitimität auf Märkten;
- ETV entwickelt ein Referenzsystem in Märkten, in denen bislang keine Normen existieren, insbesondere für innovative Produkte;
- ETV erhöht die Glaubwürdigkeit von KMU, die neuartige Technologien entwickeln;
- ETV ermöglicht es, Spezifikationen des Kunden zu berücksichtigen und die Risiken für Investoren zu verringern;
- Kunden bevorzugen ein europäisches Überprüfungsverfahren gegenüber einzelstaatlichen Überprüfungsverfahren.

MARKTMACHT

Das **ETV-Verfahren** kann innovativen Technologien helfen, in neue Märkte vorzudringen, indem es die Leistungsfähigkeit dieser neuen Technologien gegenüber am Markt vorhandenen konkurrierenden Technologien dokumentiert.



Weitere konkrete Vorteile umfassen:

- Erreichbarkeit internationaler Kunden durch Leistungsangaben, die den Anforderungen der Zielmärkte entsprechen;
- Überprüfung innovativer Alleinstellungsmerkmale einer Technologie, die deutlich über die Einhaltung von Vorschriften oder Normen hinausgehen;
- Informationsvermittlung im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit neuer Technologien bei der Markteinführung und ihre Unterscheidungsmerkmale gegenüber konkurrierenden Technologien;
- Argumente, um Investoren vom Potenzial neuer Entwicklungen bzw. Investitionen zu überzeugen;
- Vereinfachter Erhalt von behördlichen Genehmigungen für neue Anlagen;
- Erhöhung des Marktanteils einer Technologie und erleichterter Zugang zu neuen nationalen bzw. internationalen Märkten.



BIOMASSEFEUERUNGSANLAGEN VON DALL – ETV-GEPRÜFT UND MARKTREIF

Die Mehrzweck-Biomassefeuerungsanlage von Dall Energy stellt ein neues Verbrennungskonzept dar, das Gegenstromvergaser-Technologie mit einer Gasfeuerungseinheit über dem Vergaser in einer Anlage vereint.

Ihren größten Nutzen bietet diese neue Technologie durch Verringerung der Konzentration von Kohlenstoffmonoxid (CO) und Stickoxiden (NOx) sowie durch Stabilisierung der Konzentrationen im gesamten Lastbereich zwischen 20 und 100 %.

Das Überprüfungsverfahren für die Biomassefeuerungsanlage von Dall wurde gemäß Qualitätshandbuch von DANETV durchgeführt. Den vollständigen Prüfbericht von DANETV einschließlich der Test- und Überprüfungsergebnisse finden Sie unter http://www.etv-denmark.com/air/air_cleaning.html

Weitere Informationen:

www.dallenergy.com

Jens Dall Bentzen, Erfinder und Unternehmer
Dall Energy

Venlighedsvej 2

DK-2970 Hørsholm

Telefon: +45 29 87 22 22

E-Mail: info@dallenergy.com

WELCHE TECHNOLOGIEN KOMMEN FÜR EINE ÜBERPRÜFUNG IN BETRACHT?

ETV wurde als ein Pilotprogramm gestartet, in dessen Rahmen während der ersten drei Jahre rund 100 Technologien überprüft werden.

Marktreife Technologien, die Innovationspotenzial und ökologischen Nutzen aufweisen, können für eine ETV-Überprüfung vorgeschlagen werden. Zunächst umfasst das Programm folgende Technologiebereiche:

- ▶ **Wasseraufbereitung und -überwachung** (z. B. Überwachung der Wasserqualität, Aufbereitung von Trink- und Abwasser);
- ▶ **Werkstoffe, Abfall und Ressourcen** (z. B. Trennung und Sortierung von Feststoffabfall, Recycling von Wertstoffen, Altprodukten und chemischen Werkstoffen, biomassebasierte Produkte);
- ▶ **Energietechnologien** (z. B. erneuerbare Energien, energetische Verwertung von Abfällen, Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz).



WIE HOCH SIND DIE KOSTEN EINER ETV-ÜBERPRÜFUNG?

Abhängig von der Komplexität der zu prüfenden Technologie variieren die Überprüfungskosten erheblich. In den meisten Fällen liegen sie zwischen 10 000 bis 40 000 EUR (ohne zusätzliche Tests).

Die Europäische Union unterstützt das ETV-Pilotprogramm durch Übernahme von Koordinierungskosten und Zuschüsse für Überprüfungsstellen, um den Gesamtbeitrag für teilnehmende KMU auf durchschnittlich 20 000 EUR zu begrenzen.

WO ERHALTE ICH WEITERGEHENDE INFORMATIONEN?

Technologieunternehmen, die ihre Umwelttechnologie im Rahmen von ETV überprüfen lassen möchten, sollten sich an eine akkreditierte Überprüfungsstelle wenden.

Auf der ETV-Website steht zudem ein ausführlicher „Leitfaden für Antragsteller“ zur Verfügung: <http://iet.jrc.ec.europa.eu/etv/technology-proposers>

An ETV interessierte Akteure und Medienvertreter können sich an die Überprüfungsstellen, die Europäische Kommission oder die Ansprechpartner in den Mitgliedstaaten wenden (s. u.).

WIE FUNKTIONIERT ETV?

ETV wird von qualifizierten Organisationen, sogenannten Überprüfungsstellen, durchgeführt. Diese Stellen sind speziell zur Durchführung von Überprüfungsverfahren für einen bestimmten Technologiebereich akkreditiert.

In Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Polen, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich sind insgesamt zehn Organisationen akkreditiert, die europaweit agieren. Weitere Organisationen durchlaufen derzeit das Akkreditierungsverfahren.

Im Rahmen von EU-Vorläuferprojekten des ETV-Pilotprogramms wurden bereits 67 Technologien überprüft, darunter energiesparende Geräte und Testkits zur Überwachung der Wasserqualität.





AKKREDITIERTE ÜBERPRÜFUNGSSTELLEN

NAME DER ORGANISATION (LAND)	TECHNOLOGIE-BEREICHE	ANSPRECHPARTNER
<i>CEMC</i> (Tschechische Republik)	Abfall / Werkstoffe	<i>Ing. Jiří Študent</i> student@cemc.cz
<i>Certiquality</i> (Italien)	Wasser Energie Abfall / Werkstoffe	<i>Alessandro Ficarazzo</i> a.ficarazzo@certiquality.it
<i>ETA Denmark A/S</i> (Dänemark)	Wasser Energie Abfall / Werkstoffe	<i>Thomas Bruun</i> tb@dscert.dk
<i>ITP Zweigstelle Poznan</i> (Polen)	Energie Abfall / Werkstoffe	<i>Agnieszka Wawrzyniak</i> a.wawrzyniak@itep.edu.pl
<i>LNE</i> (Frankreich)	Wasser Energie Abfall / Werkstoffe	<i>Olivier Hyvernage</i> etv@lne.fr
<i>NPL</i> (Vereinigtes Königreich)	Energie	<i>Jessica Cross Brown</i> jessica.cross.brown@npl.co.uk
<i>RESCOLL</i> (Frankreich)	Abfall / Werkstoffe	<i>Claire Michaud</i> etv@rescoll.eu claire.michaud@rescoll.fr
<i>RINA</i> (Italien)	Wasser Energie Abfall / Werkstoffe	<i>Laura Severino</i> laura.severino@rina.org <i>Felice Alfieri</i> felice.alfieri@rina.org
<i>VTT</i> (Finnland)	Wasser Energie Abfall / Werkstoffe	<i>Matti Lanu</i> matti.lanu@vtt.fi
<i>WRc</i> (Vereinigtes Königreich)	Wasser Abfall / Werkstoffe	<i>Dr Leo Carswell</i> leo.carswell@wrcplc.co.uk

KONTAKTSTELLEN DER ETV-LENKUNGSGRUPPE

<i>Europäische Kommission</i> (Generaldirektion Umwelt) (Institut für Energie und Verkehr der Gemeinsamen Forschungsstelle)	ENV-ETV@ec.europa.eu JRC-IET-ETV@ec.europa.eu
<i>Belgien</i> (Föderaler Öffentlicher Dienst Volksgesundheit, Sicherheit der Nahrungsmittelkette und Umwelt)	Jean-roger.dreze@health.fgov.be
<i>Tschechische Republik</i> (Umweltministerium)	Marie.Petrova@mzp.cz
<i>Dänemark</i> (Dänische Umweltschutzbehörde)	gesha@mst.dk
<i>Finnland</i> (Umweltministerium)	Merja.Saarnilehto@ymparisto.fi
<i>Frankreich</i> (Ministerium für Wirtschaft, Industrie und Beschäftigung) (Ministerium für Umwelt, nachhaltige Entwicklung und Energie)	Annie.larribet@finances.gouv.fr Michel-louis.pasquier@developpement-durable.gouv.fr
<i>Italien</i> (Ministerium für Umwelt, Land und Meer)	ecoinnovazione@minambiente.it
<i>Polen</i> (Umweltministerium)	Szymon Kościerzyński@mos.gov.pl Izabela.Ratman-Klosinska@mos.gov.pl
<i>Vereinigtes Königreich</i> (Ministerium für Umwelt, Ernährung und ländliche Angelegenheiten)	ETV@defra.gsi.gov.uk